

Klimaschutzkonzept für die Gemeinde Radibor

Vorstellung der Ergebnisse, Maßnahmen und nächster Schritte



Bildquelle: Gemeinde Radibor

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Erstellung des Klimaschutzkonzeptes, Maßnahmenkatalog

Kurz-Zusammenfassung

- Beginn Klimaschutzmanager: 01.10.2023
- Ist-Analyse der Gemeinde (Einwohner- und Gebäudestruktur, Wirtschaft, Akteursanalyse)
- Energie- und THG-Bilanz (Daten zusammentragen, Daten in Software einpflegen, Daten überarbeiten und auswerten)
- Potenzialanalyse für erneuerbare Energieträger sowie Energieeffizienzmaßnahmen
- Referenz- und Klimaschutz-Szenario für 2045
- Akteursbeteiligung (7 Informationsveranstaltungen im Gemeindegebiet, Gespräche mit relevanten Akteuren, Berichte im Gemeinderat)

→ **MASSNAHMENKATALOG**

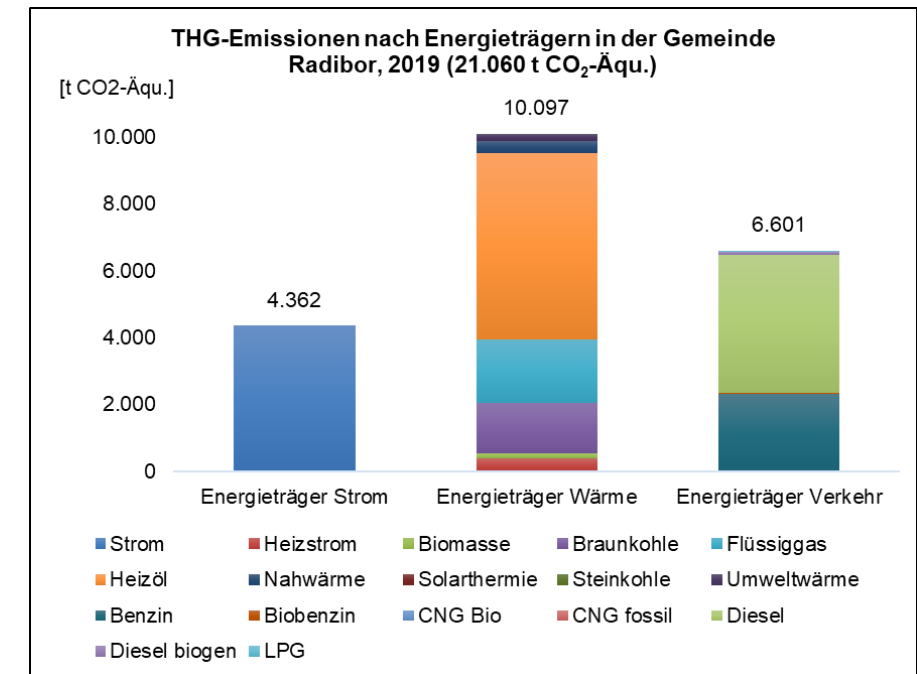
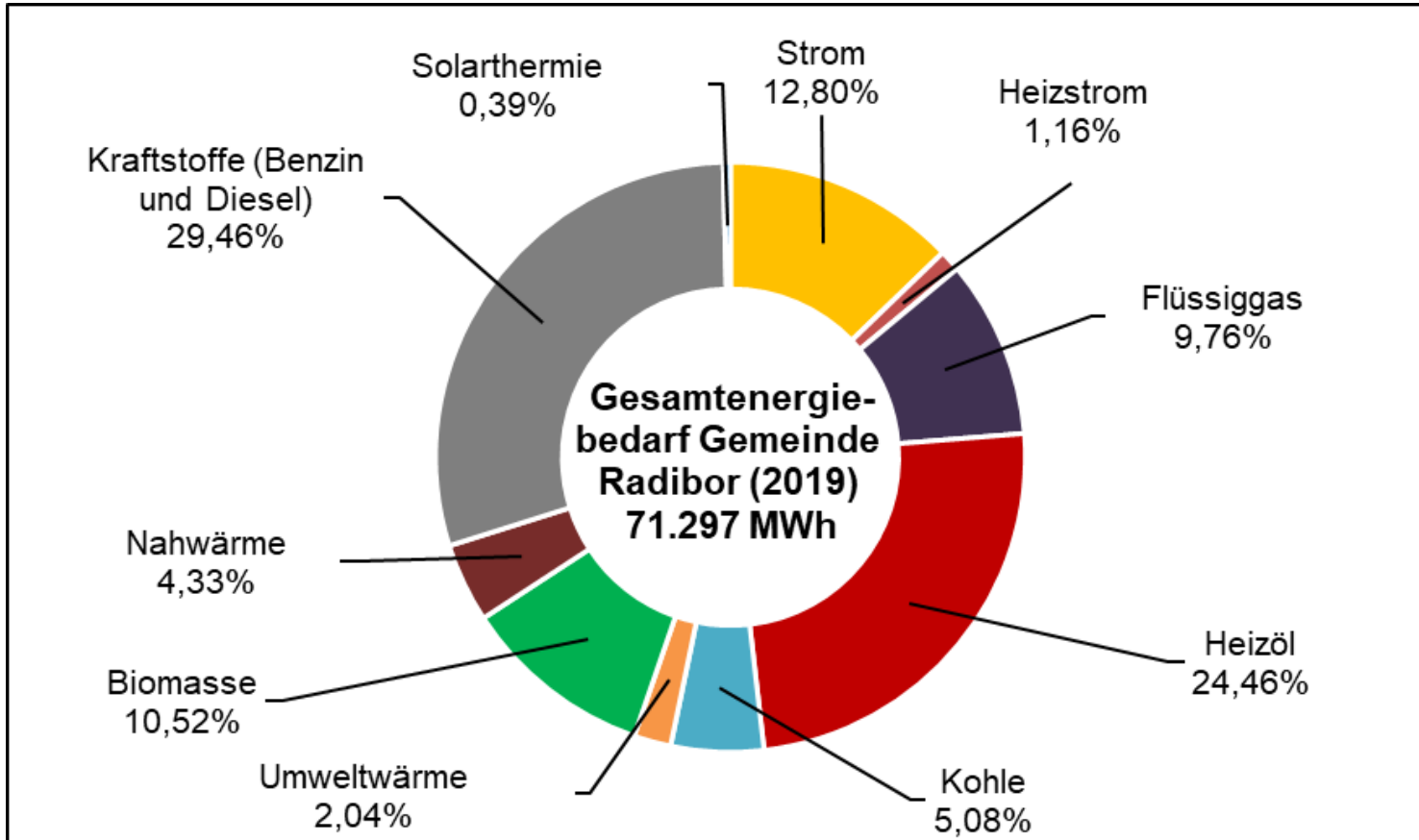
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Erstellung des Klimaschutzkonzeptes, Maßnahmenkatalog

Bilanzierung



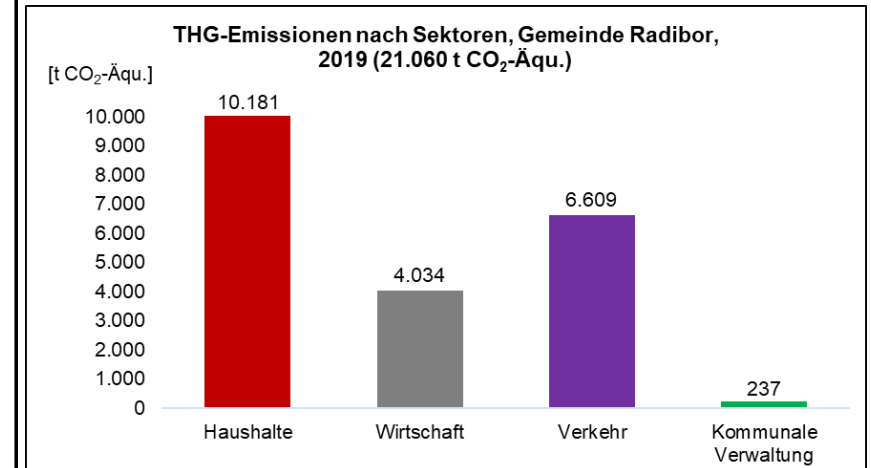
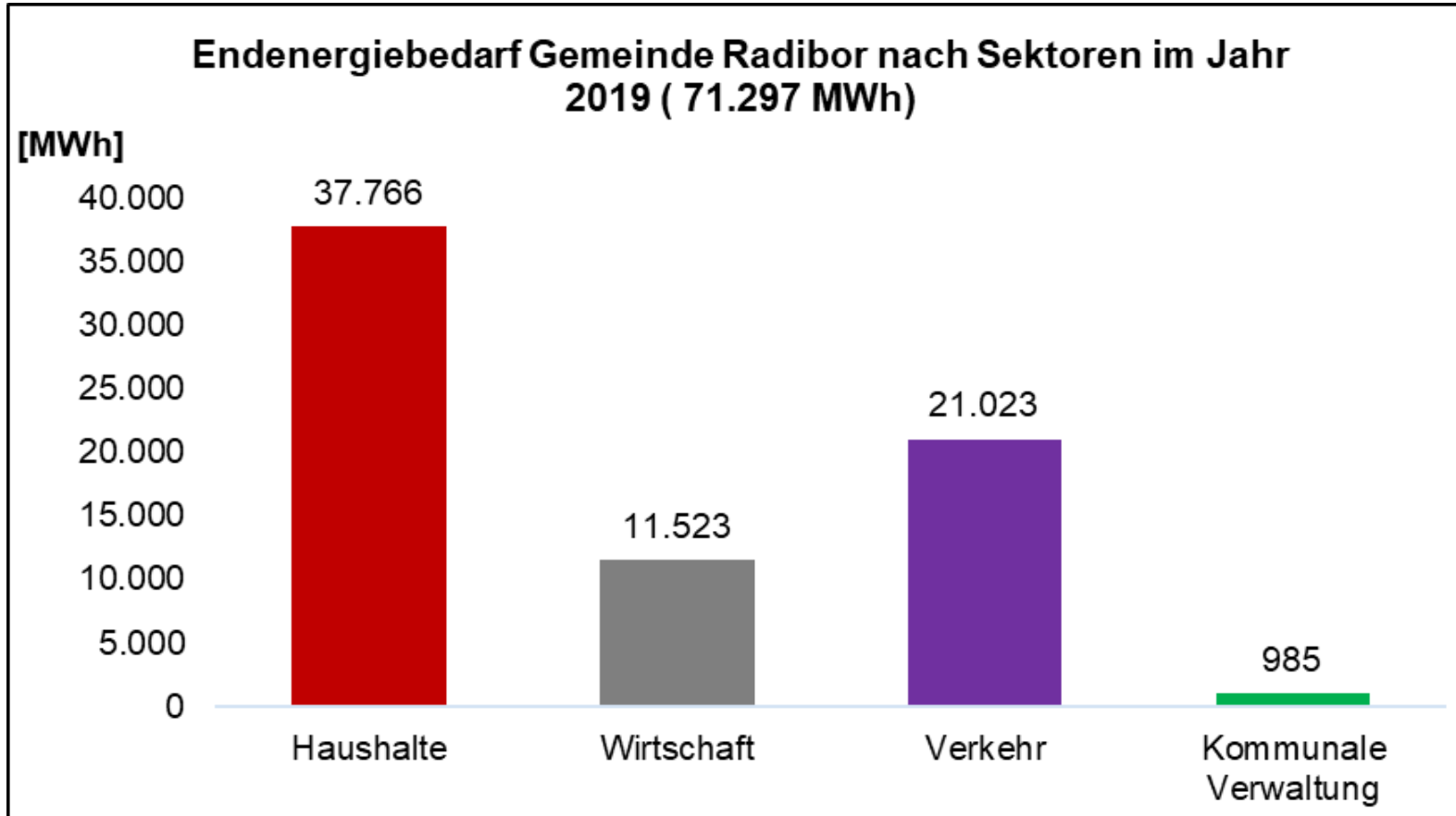
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Erstellung des Klimaschutzkonzeptes, Maßnahmenkatalog

Bilanzierung



Gefördert durch:

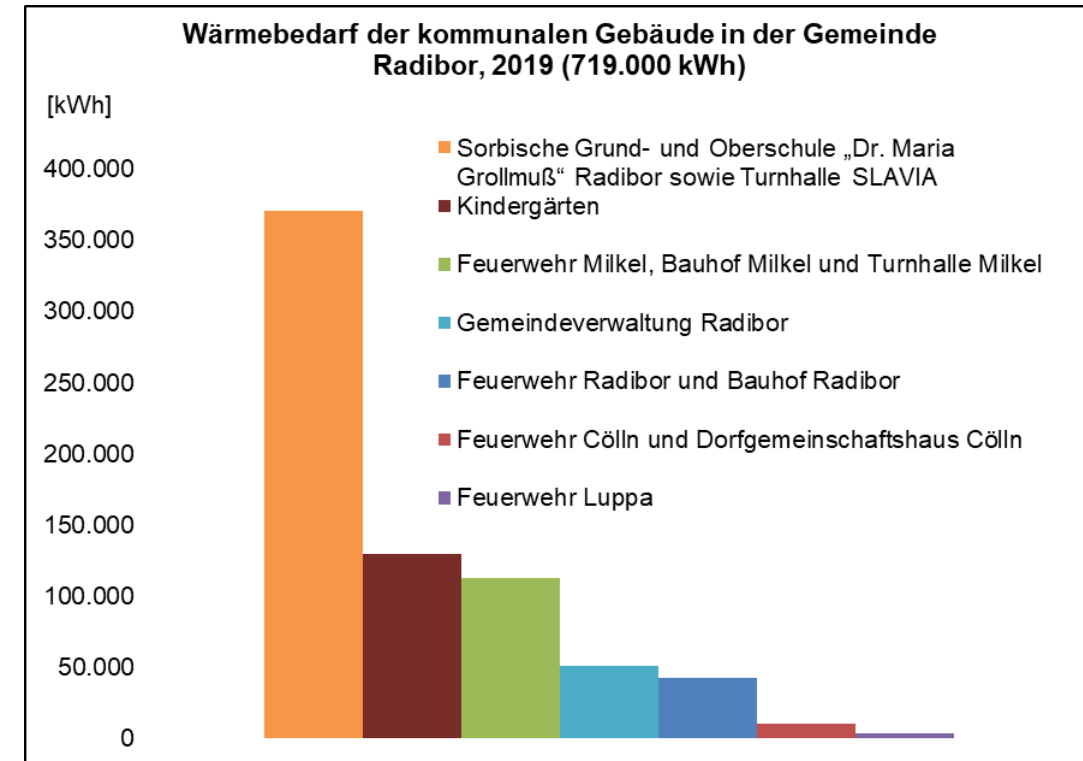
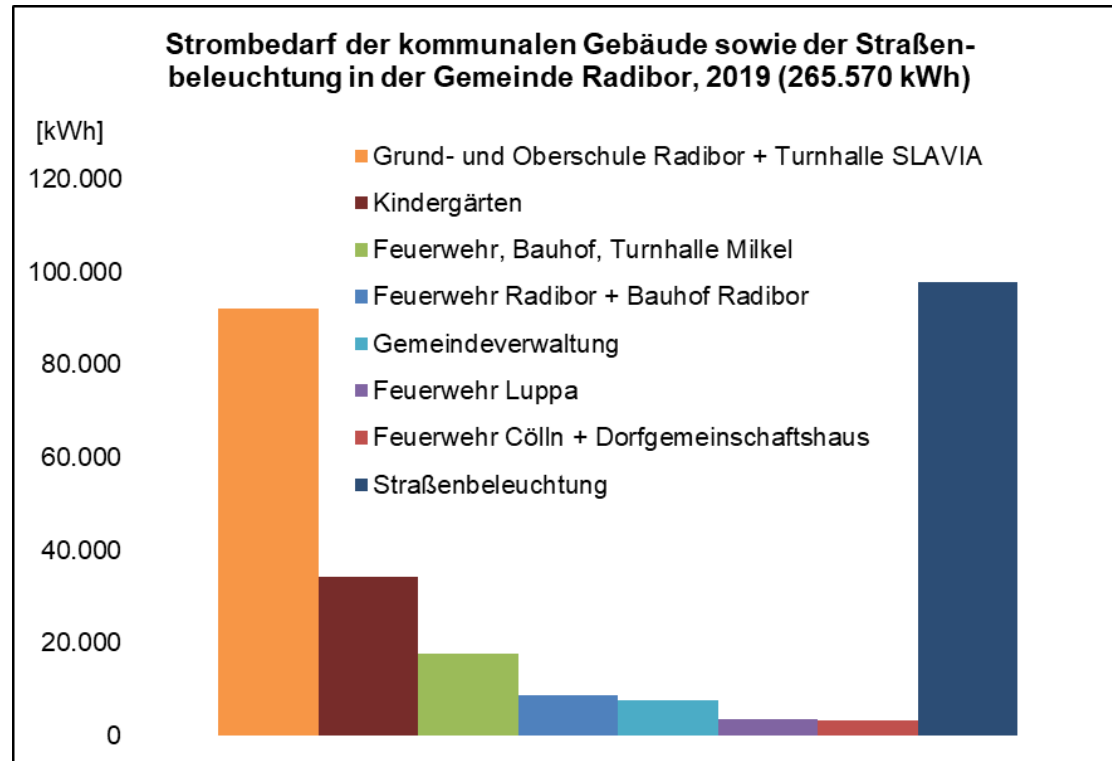


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Erstellung des Klimaschutzkonzeptes, Maßnahmenkatalog

Bilanzierung



- Strom- und Wärmebedarf des Schulkomplexes sowie Straßenbeleuchtung sticht heraus

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Erstellung des Klimaschutzkonzeptes, Maßnahmenkatalog

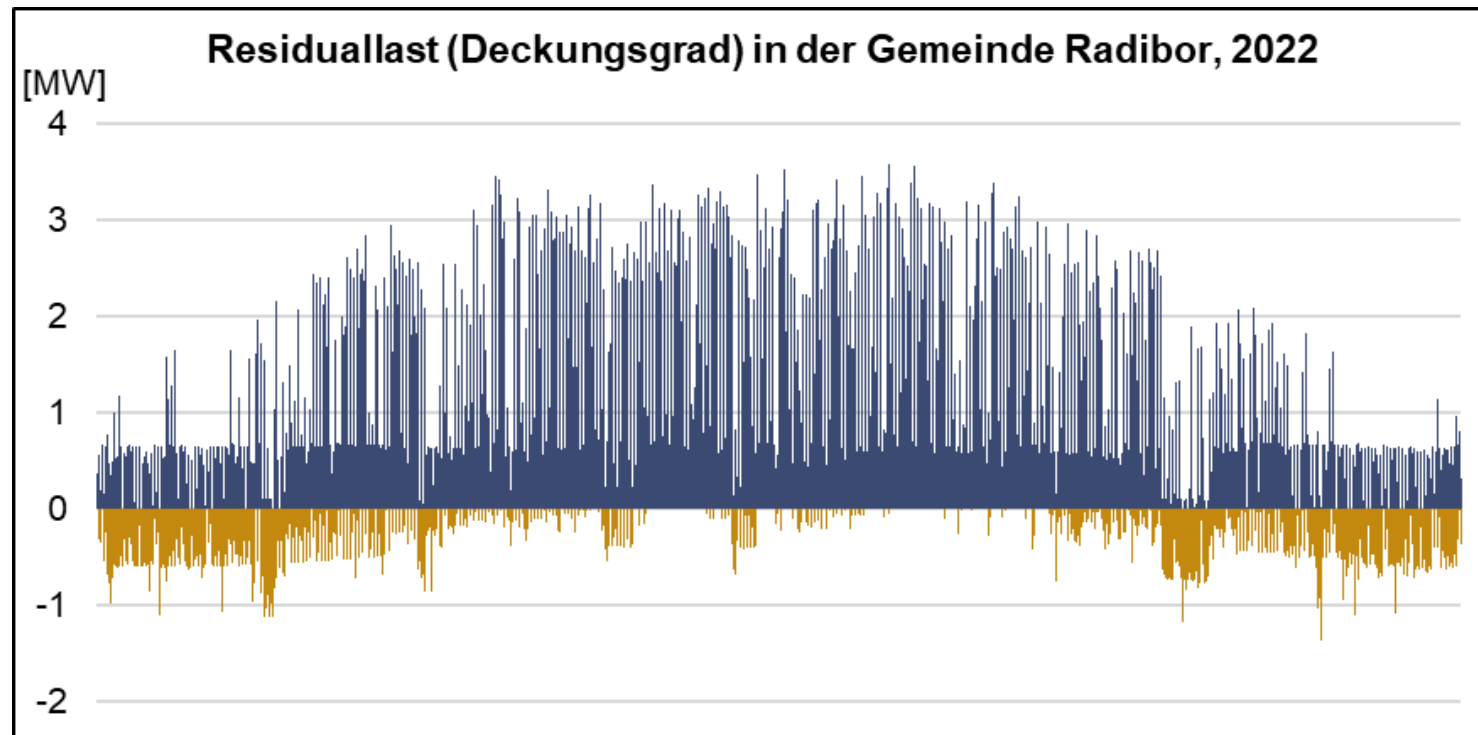
Bilanzierung



Gemeinde
Radibor | Radwor

Leipziger Institut
für Energie

- Strombedarf könnte theoretisch zum überwiegenden Teil durch vor Ort erzeugten Strom gedeckt werden



Berechnung: IE Leipzig

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Erstellung des Klimaschutzkonzeptes, Maßnahmenkatalog

Potenzialanalyse



Solarenergie	Energieertrag thermisch		Energieertrag elektrisch	
	[MWh/a]		[MWh/a]	
technisches Potenzial	1.750	100 %	264.131	100 %
<i>davon Dachanlagen</i>	1.750	100 %	51.441	19 %
<i>davon Freiflächenanlagen</i>	-	-	175.440	66 %
<i>davon Agri-PV</i>	-	-	36.946	14 %
<i>davon Parkplatz-PV</i>	-	-	305	0,12 %
genutztes Potenzial 2019	277	16 %	3.479	1 %
maximal noch zur Verfügung stehendes technisches Potenzial	1.473	84 %	144.177	99 %

Berechnung: IE Leipzig

Potenzial von PV-Dachanlagen 5 mal größer als derzeitiger Strombedarf in der gesamten Gemeinde

Windenergie	Energieertrag elektrisch	
	[MWh/a]	
technisches Potenzial	67.426	100 %
genutztes Potenzial 2019	0	0 %
maximal noch zur Verfügung stehendes technisches Potenzial	67.426	100 %

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

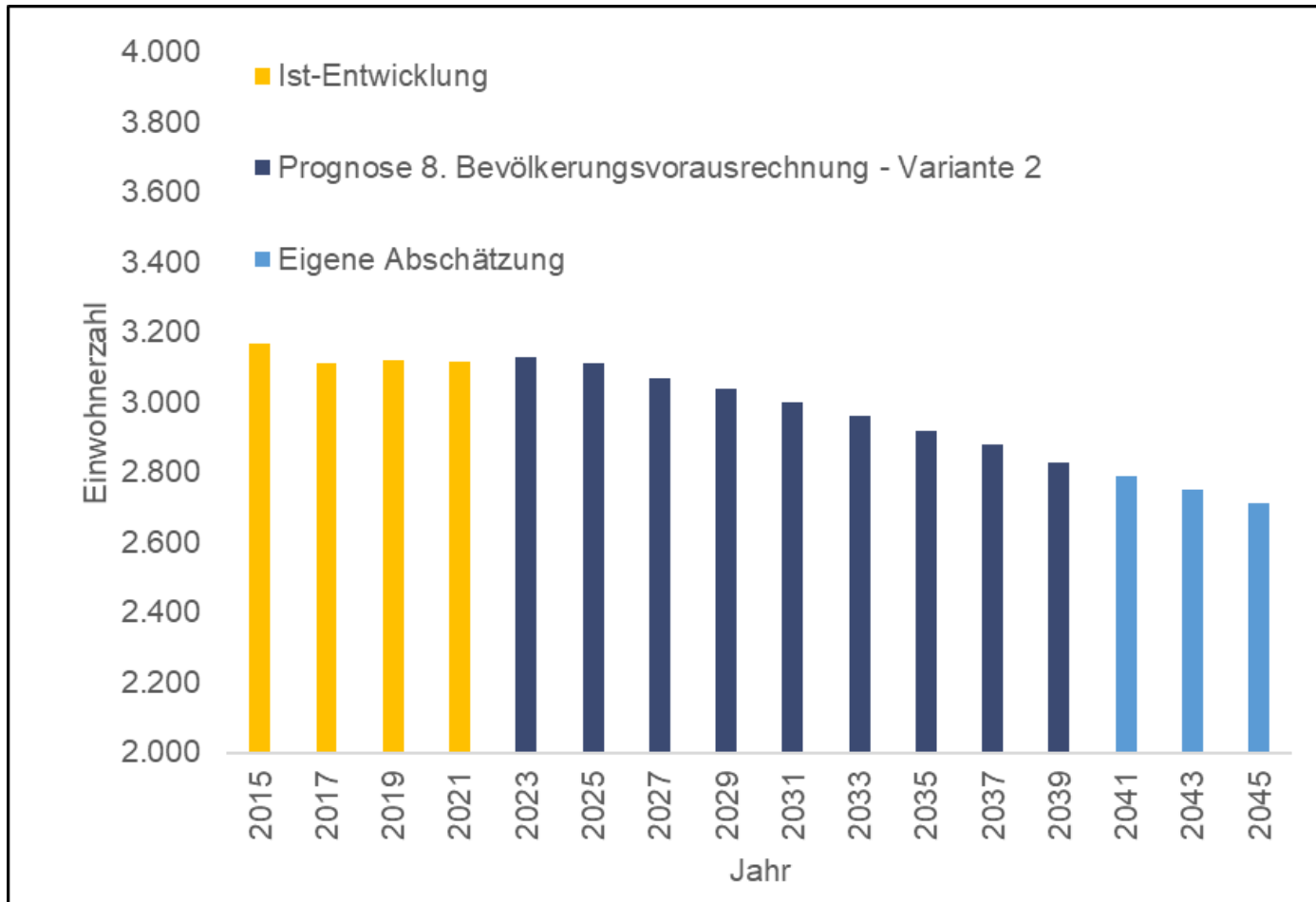
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Erstellung des Klimaschutzkonzeptes, Maßnahmenkatalog Zukunftsszenarien



Gemeinde
Radibor | Radwor

Leipziger Institut
für Energie



Quelle/Fortschreibung bis 2045: Statistisches Landesamt Sachsen, 2023 / IE Leipzig

**Prognostizierter Bevölkerungsrückgang
von 2019 zu 2045: 13 % (3.119 auf 2.710)**

**Werbung für die Gemeinde notwendig,
um Prognosen entgegen zu wirken
z. B. günstige Energieversorgung**

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Erstellung des Klimaschutzkonzeptes, Maßnahmenkatalog

Zukunftsszenarien



Maßnahme	Parameter/Größe	Referenzszenario	Klimaschutzszenario
----------	-----------------	------------------	---------------------

Kommunale Liegenschaften

Brennstoffeffizienz	Jährliche Einsparung	1,0 % p. a.	2,0 % p. a.
Stromeffizienz	Jährliche Einsparung	0,5 % p. a.	2,0 % p. a.

Energieeffizienz und Energieeinsparung Haushalte

Gebäudesanierung	Jährliche (Äquivalente Voll-) Sanierungsrate	1,0 % p. a.	2,0 % p. a.
Kesseltausch	Jährliche Austauschrate	3,5 % p. a.	5,0 % p. a.
Hydraulischer Abgleich	Jährliche Abgleichrate	0,5 % p. a.	2,5 % p. a.

Wirtschaft

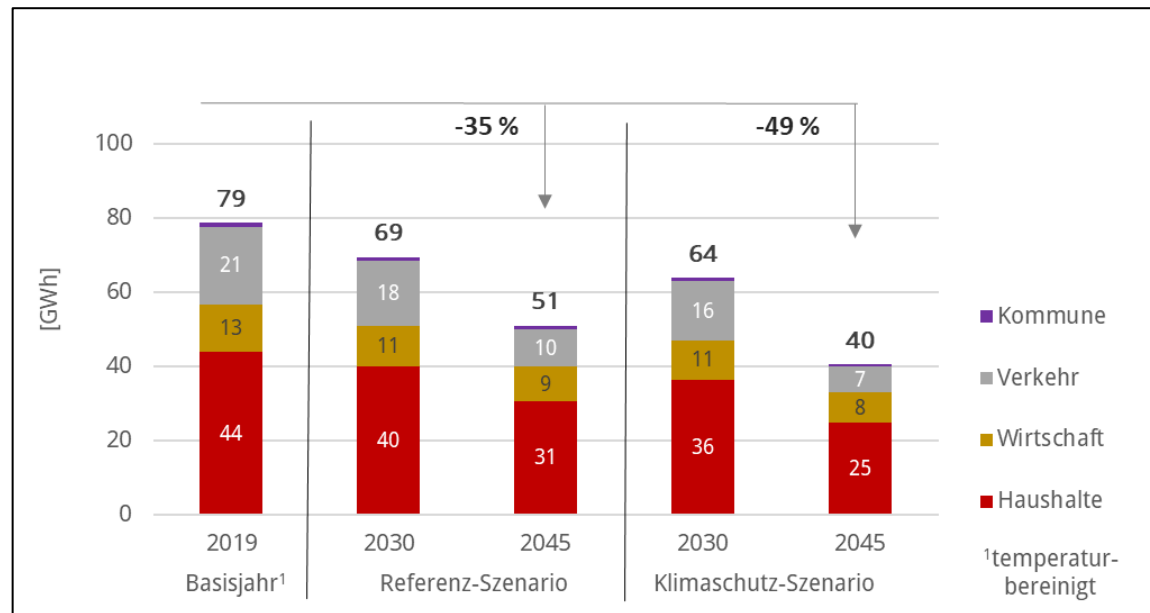
Brennstoffeffizienz	Jährliche Einsparung	0,5 % p. a.	1,0 % p. a.
Stromeffizienz	Jährliche Einsparung	1,0 % p. a.	1,5 % p. a.

Gefördert durch:

Zukunftsszenarien

Ergebnisse: Endenergieverbrauch nach Sektoren

Klimaschutz-Szenario (Neutralität 2045)



Berechnung: IE Leipzig

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

THG-Minderungsziele und Strategien

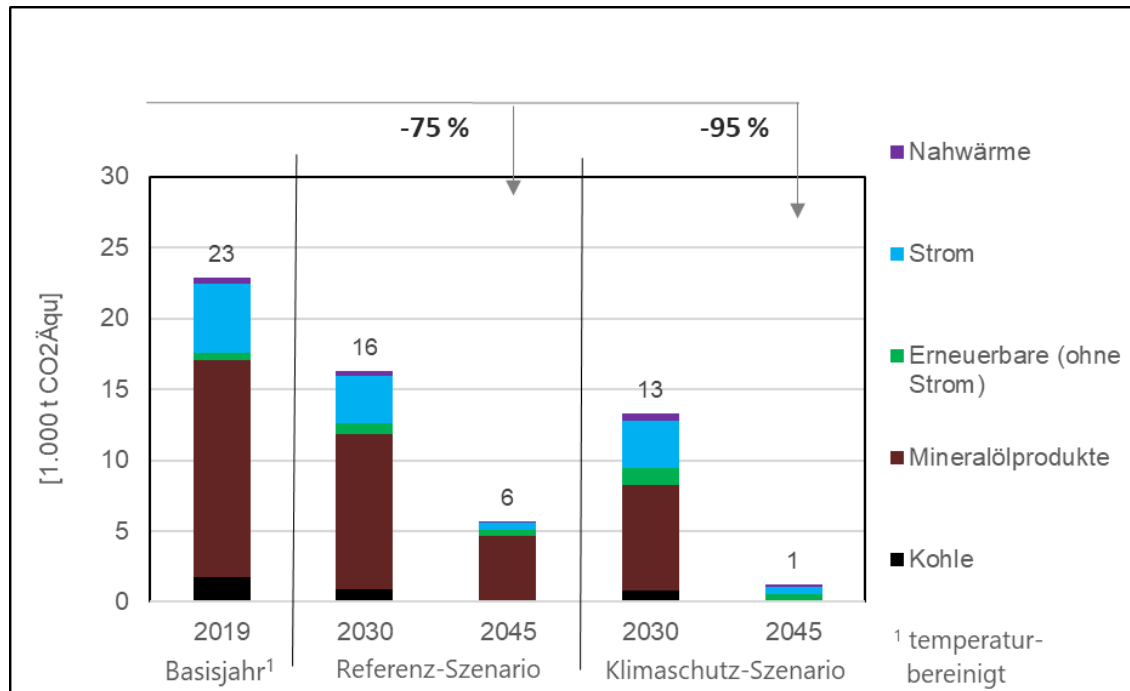
Ergebnisse: THG-Emissionen nach Energieträgern



Gemeinde
Radibor | Radwor

Leipziger Institut
für Energie

Klimaschutz-Szenario (Neutralität 2045)



Berechnung: IE Leipzig

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Maßnahmenkatalog

(„Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes“)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Maßnahmenkatalog

Handlungsfelder

- Ableitung der Handlungsfelder aus
 - Ist-Analyse,
 - der Energie- und Treibhausgasbilanz,
 - der Potenzialanalyse,
 - den Szenarien,
 - Gedanken und Ideen aus den Beteiligungsveranstaltungen sowie weiterer Akteure (Schule, experiMINTcampus Radibor, Dienstleister, etc.)
- **Ziel: Erreichung des Klimaschutz-Szenarios und somit der bundesdeutschen Zielstellungen (nicht besser bzw. schneller, nicht schlechter)**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Maßnahmenkatalog

Handlungsfelder

- **Handlungsfeld 1: KV – Klimafreundliche Verwaltung**
 - Schwerpunkte: Kommune als Vorbild sowie Klimaschutz innerhalb der Gemeindeverwaltung und deren Unternehmen
- **Handlungsfeld 2: EEE – Erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Energieversorgung in Privaten Haushalten und Unternehmen**
 - Schwerpunkte: Strategische Planungen und Institutionalisierung, Informations- und Beratungsangebote, Wertschöpfung in der Kommune halten
- **Handlungsfeld 3: MOB – Mobilität**
 - Schwerpunkte: Optimierung des motorisierten Individualverkehrs, Stärkung des Fuß- und Radverkehrs sowie Ausbau Elektromobilität
- **Handlungsfeld 4: BBÖ – Bildung, Beteiligung und Öffentlichkeitsarbeit**
 - Schwerpunkte: Kommunikation von Energie- und Klimaschutzthemen, Energie und Klimaschutz im Bereich der Bildung sowie Etablierung von Informationsformaten und Netzwerken

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Maßnahmenkatalog

Maßnahme	Maßnahmentitel	Priorität
KV 01	Verstetigung interner und externer Klimaschutzmanagement-Strukturen	1
KV 02	Sanierung der Lüftungsanlage und Austausch der Beleuchtung in der Sport- und Mehrzweckhalle SLAVIA	1
KV 03	Etablierung eines Kommunalen Energiemanagements	1
KV 04	Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED	1
KV 05	energetische Sanierungsfahrpläne für kommunale Gebäude	1
KV 06	Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dächern	1
KV 07	Neubau Hortgebäude	2
KV 08	Energiebeschaffung für kommunale Gebäude optimieren	1
KV 09	Nutzung erneuerbarer Energieträger in Kläranlagen des Abwasserzweckverbandes "Kleine Spree" anregen	1
KV 10	Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit des Klimaschutzmanagements	2
KV 11	Umstellung auf klima- und umweltfreundliches Druckpapier	2
KV 12	Weiterbildungen für Hausmeister und Mitarbeiter des Bauhofes zu Energieeffizienzmaßnahmen	2
KV 13	Prüfung Umstieg auf alternative Antriebe in der kommunalen Fahrzeugflotte	2
KV 14	Prüfung zukünftiger Gemeinderatsbeschlüsse in Bezug auf Klimawandel- bzw. Klimawandelanpassungsrelevanz	2
KV 15	klimafreundliche Sanierung "Alte Schule" Mielke zum "Bürger- und Energieinformationszentrum"	2

Maßnahme	Maßnahmentitel	Priorität
EEE 1	Durchführung der Kommunalen Wärmeplanung	1
EEE 2	Etablierung einer Bürgerenergiegemeinschaft	1
EEE 3	technologieoffene Untersuchungen zur künftigen Strom- und Wärmeerzeugung im Gemeindegebiet Radibor	1
EEE 4	Informationsstelle regenerative Energieerzeugung, Energieeffizienz und Energieeinsparung	1
EEE 5	Digitale Bauherrenmappe für die Gemeinde Radibor	2
EEE 6	Solar-Dach-Kampagne	2

Maßnahme	Maßnahmentitel	Priorität
MOB 1	Verkehrskonzept für den Schulstandort Radibor	1
MOB 2	Alternative Mobilitätsangebote	2
MOB 3	Ausbau und Optimierung der Radweg-Infrastruktur	2
MOB 4	Verortung möglicher Ladeinfrastruktur und positive Begleitung des Ausbaus	1
MOB 5	Elektromobilität zu Anfassen	2

Maßnahme	Maßnahmentitel	Priorität
BBÖ 1	Öffentlichkeitsarbeit zu den Themen Energie und Klima über verschiedene Kanäle	1
BBÖ 2	schulische und außerschulische Projekt- und Wandertage "Energie"	1
BBÖ 3	Aufbau eines Kommunalen Energie- und Klimaschutznetzwerkes	2
BBÖ 4	Etablierung von Austauschformaten mit Bürgerinnen und Bürger sowie der Wirtschaft	1



Maßnahmenkatalog – Priorität 1

Handlungsfeld 1: KV – Klimafreundliche Verwaltung

KV 02 – Sanierung der Lüftungsanlage und Austausch der Beleuchtung in der Sport- und Mehrzweckhalle SLAVIA (2025/2026)

- Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung, **Alter knapp 30 Jahre**
- **Beleuchtung** größtenteils **Leuchtstoffröhre** (ca. 300 Stück á 58 Watt, Leuchtdauer ca. 12 Stunden an 200 Tagen)
- Einsparung pro Jahr: ca. **10.000 kWh Strom** und **20.000 kWh Wärme**, entspricht ca. **7.500 € pro Jahr**



KV 03 – Etablierung eines kommunalen Energiemanagements (ab 2026)

- **Regelmäßige** (mind. monatliche) Erfassung von **Strom-, Wärme- und Wasserverbräuchen** in Energiemanagement-Software (Excel oder Browser)
- Ableitung und Umsetzung von nicht- bzw. geringinvestiven Maßnahmen zur **Reduzierung der Energieverbräuche**, jährlicher Energiebericht
- **Einsparung pro Jahr bei Betrachtung aller Gebäude**: ca. **13.000 kWh Strom (10 %)**, **137.000 kWh Wärme (20 %)**, entspricht ca. **18.250 € pro Jahr**



Gefördert durch:



Maßnahmenkatalog – Priorität 1

Handlungsfeld 1: KV – Klimafreundliche Verwaltung

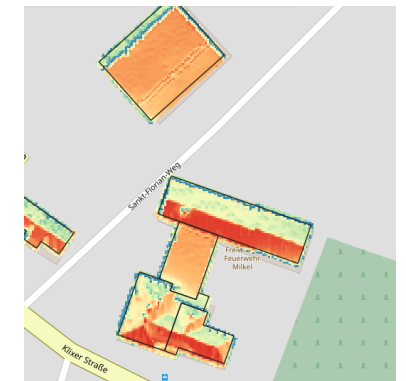
KV 04 – Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED (ab 2025)

- **Erstellung Übersicht verbaute Leuchten** in SBL-Anlagen in gesamter Gemeinde, **Ableitung von Maßnahmen** und Einplanung im Haushalt
- **Sanierung SBL „Am Kohlegraben“**
- **Einsparung** pro Jahr bei Austausch aller Leuchtmittel: **ca. 60.000 kWh (18.000 € p.a.)**



KV 06 – Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dächern (ab 2025)

- **Eignungsprüfung** der Dächer (Statik, Dachbeschaffenheit, Potenzial)
- Umsetzung in **Eigenregie bzw. geeignete Partner** (z. B. Genossenschaft)
- Einsparung: **ca. 25.000 € p.a. bei Eigeninvestition** (10 Jahre Amortisation) und **15.000 € p.a. bei Fremdinvestition** (20 Jahre 500.000 € vs. 300.000 €)



Gefördert durch:



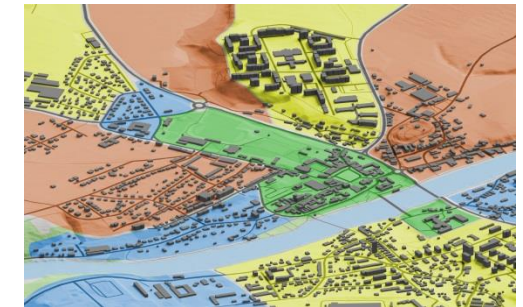
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Maßnahmenkatalog – Priorität 1

Handlungsfeld 2: EEE – Erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Energieversorgung in Privaten Haushalten und Unternehmen

EEE 01 – Durchführung der Kommunalen Wärmeplanung (ab 2025)

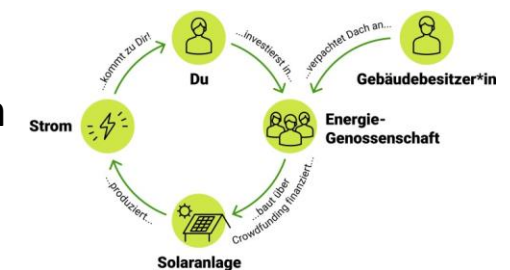
- **Aufzeigen künftiger, GEG-konformer Wärmeversorgung in allen Ortsteilen**
- Kooperationsvereinbarung Großdubrau-Malschwitz-Radibor
- **Hohes Wertschöpfungspotenzial für die Kommune bei der Etablierung lokaler Versorgungskreisläufe**



Bildquelle: ZABAGED – DMR 5G /
Visualisierung: trurnit GmbH

EEE 02 – Etablierung einer Bürgerenergiegemeinschaft (BEG) (ab 2025)

- **Unterstützung des Aufbaus** einer BEG für Investitionen in erneuerbare Energie gemeinsam mit den Bürgern und der Wirtschaft zu deren Nutzen
- **Energiegenossenschaft für „kleine“ Projekte (z. B. Dach-PV)**
- **Betreuung „größerer“ Projekte (z. B. neues Nahwärmenetz) durch ausgegründete GmbH & Co. KG (2 juristische Personen)**



Bildquelle: Klimaentscheid Frankfurt

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Maßnahmenkatalog – Priorität 1

Handlungsfeld 2: EEE – Erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Energieversorgung in Privaten Haushalten und Unternehmen

EEE 04 – Informationsstelle regenerative Energieerzeugung, Energieeffizienz und Energieeinsparung (ab 2025)

- **Zentrale Informationsstelle in der Gemeindeverwaltung**
- Information insbesondere zu: Ausbau **Dach-PV**, **energetische Sanierungen**, **Förderprogramme**, **rechtliche Grundlagen**
- **Infomaterialien von Energieagenturen nutzen**, **Wärmebilduntersuchungen**



Bildquelle: pixabay_Wikimedialimages

Maßnahmenkatalog – Priorität 1

Handlungsfeld 3: MOB – Mobilität

MOB 01 – Verkehrskonzept für den Schulstandort Radibor (ab 2027/2028)

- **Unzufriedenstellende Verkehrssituation**, speziell in den Morgenstunden
- Erarbeitung **Konzept zur gezielten Lenkung** bzw. **Reduzierung des Verkehrs**
- Alternative Mobilitätsformen zur Förderung der Selbständigkeit der Kinder und Jugendlichen in den Fokus rücken, z. B. Fahrrad



Bildquelle: GoogleMaps-StreetView

MOB 04 – Verortung möglicher Ladeinfrastruktur und positive Begleitung des Ausbaus (ab 2026)

- **Bisher keine öffentliche Ladeinfrastruktur für Elektroautos in Radibor**
- Nächste Ladesäule 5 bis 10 km entfernt
- **Ladebedarf für Einwohner eher gering (meist privat), Touristen und Durchgangsverkehr interessant**



Bildquelle: Pixabay_AKrebs60

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Maßnahmenkatalog – Priorität 1

Handlungsfeld 4: BBÖ – Bildung, Beteiligung und Öffentlichkeitsarbeit

BBÖ 01 – Öffentlichkeitsarbeit zu den Themen Energie und Klima über verschiedene Kanäle (ab 2025)

- **Zentrale Informationsinstrumente: Webseite, „Infoblatt Energie“, Prüfung soziale Medien**
- Unterstützung der Umsetzung aller anderen Maßnahmen, Sicherstellung der Akteursbeteiligung



Bildquelle: Screenshot Webseite
Gemeinde Radibor

BBÖ 02 – schulische und außerschulische Projekt- und Wandertage „Energie“ (ab 2025)

- **Exkursionen/Wandertage mit Schülern und Lehrkräften zu Energieerzeugungsanlagen**
- **Experimente/handwerkliche Projekte zum Thema erneuerbare Energie mit dem experiMINTcampus Radibor**
- **Sensibilisierung der jungen Generation zur Energieversorgung der Gemeinde**



Bildquelle: pixabay_kollsd

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Maßnahmenkatalog – Priorität 1

Handlungsfeld 4: BBÖ – Bildung, Beteiligung und Öffentlichkeitsarbeit

BBÖ 04 – Etablierung von Austauschformaten für Bürgerinnen und Bürger sowie der Wirtschaft (ab 2025)

- **Beibehaltung von Austauschformaten** (Bürgerinformationsveranstaltungen zu den Themen Energie, Wärmeversorgung, Klima, etc., Wärmebilduntersuchungen, ...)
- **Etablierung neuer Austauschformate** (z. B. „Tag des offenen Wärmenetzes“)
- Beteiligung der Bürger, Wissensvermittlung



Bildquelle: pixabay_geralt

Maßnahmenkatalog – Priorität 1

Handlungsfeld 1: KV – Klimafreundliche Verwaltung

KV 01 – Verstetigung interner und externer Klimaschutzmanagement-Strukturen

- Erhalt der **Personalstelle Klimaschutzmanagement** sowie der **Arbeitsgruppe Energie und Klima (AGEK)**
- **Schlüssel zur Umsetzung des Maßnahmenkatalogs**



Bildquelle: Pixabay_GraphicMama-team

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Maßnahmenkatalog – Priorität 1

Weitere Maßnahmen

Handlungsfeld 1 – Klimafreundliche Verwaltung

- KV – 05: energetische Sanierungsfahrpläne für kommunale Gebäude (ab 2026)
- KV – 08: Energiebeschaffung für kommunale Gebäude optimieren (ab 2026)
- KV – 09: Nutzung erneuerbarer Energieträger in Kläranlagen des Abwasserzweckverbandes "Kleine Spree" anregen (ab 2025)

Handlungsfeld 2 – Erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Energieversorgung in Privaten

Haushalten und Unternehmen

- EEE – 03: technologieoffene Untersuchungen zur künftigen Strom- und Wärmeerzeugung im Gemeindegebiet Radibor (ab 2026)

Maßnahmenkatalog – Priorität 2

Handlungsfeld 1 – Klimafreundliche Verwaltung

- KV – 07: Neubau Hortgebäude
- KV – 10: Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit des Klimaschutzmanagements
- KV – 11: Umstellung auf klima- und umweltfreundliches Druckpapier bzw. Alternativen
- KV – 12: Weiterbildungen für Hausmeister und Mitarbeiter des Bauhofes zu Energieeffizienzmaßnahmen
- KV – 13: Prüfung Umstieg auf alternative Antriebe in der kommunalen Fahrzeugflotte
- KV – 14: Prüfung zukünftiger Gemeinderatsbeschlüsse in Bezug auf Klimawandel- bzw. Klimawandelanpassungsrelevanz
- KV – 15: klimafreundliche Sanierung "Alte Schule" Milkel zum "Bürger- und Energieinformationszentrum"

Maßnahmenkatalog – Priorität 2

Handlungsfeld 2 – Erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Energieversorgung in Privaten Haushalten und Unternehmen

- EEE – 05: Digitale Bauherrenmappe für die Gemeinde Radibor
- EEE – 06: Solar-Dach-Kampagne

Handlungsfeld 3 – Mobilität

- MOB – 02: Alternative Mobilitätsangebote
- MOB – 03: Ausbau und Optimierung der Radweg-Infrastruktur
- MOB – 05: Elektromobilität zu Anfassen

Handlungsfeld 4 – Bildung, Beteiligung und Öffentlichkeitsarbeit

- BBÖ – 03: Aufbau eines Kommunalen Energieexperten-Netzwerkes



Hintergrundinformationen

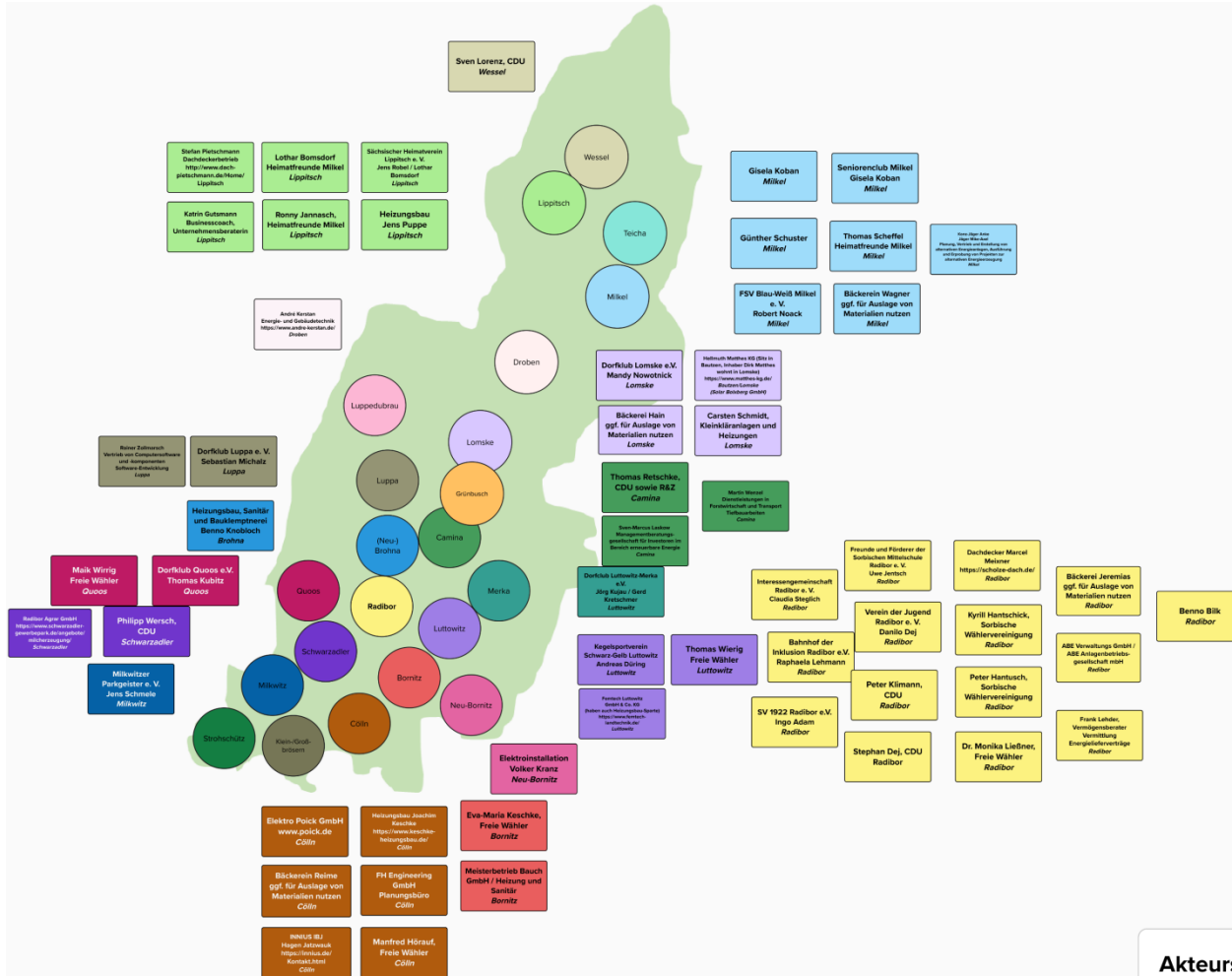
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ist-Analyse/Energie- und THG-Bilanz

Akteursanalyse



Gemeindeinterne Akteure

- Ehrenamt
- Gemeinderat
- Bürgerinnen und Bürger
- Unternehmen

Gemeindeexterne Akteure

- Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Energieversorger
- Landbesitzer
- Kommune
- Bürgerenergie
- Vertreter auf Bundes- und Landesebene
- Sonstige

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Ist-Analyse/Energie- und THG-Bilanz

Akteursbeteiligung

Beteiligung der Akteure

- Arbeitsgruppe Energie und Klima: 10 Mitglieder, 6 Besprechungen
- Wärmebilduntersuchungen: 6 Untersuchungstage, 41 Haushalte besucht
- Bürgerinformationsveranstaltungen: 8 Veranstaltungen mit mehr als 150 Teilnehmern
- Information in Gemeinderatssitzungen
- Dienstberatungen der Lehrkräfte der Grund- und Oberschule „Dr. Maria Grollmuß“ Radibor
- experiMINTcampus Radibor



Gefördert durch:

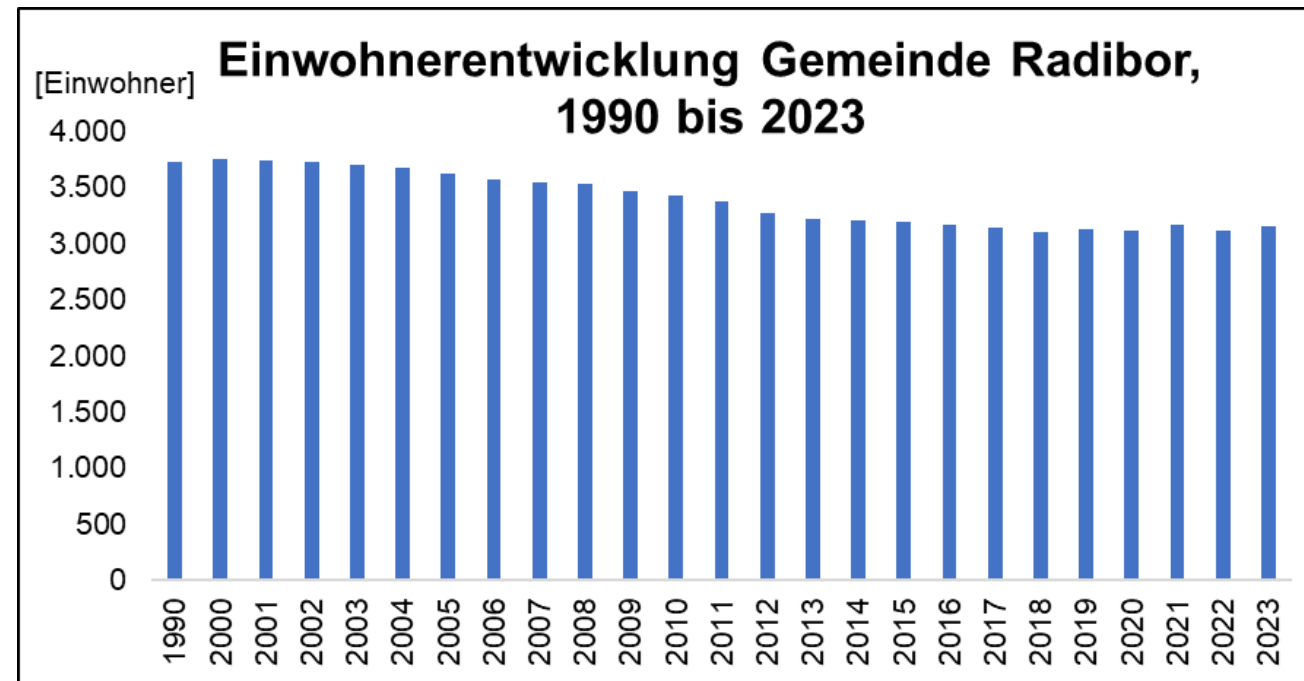


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ist-Analyse/Energie- und THG-Bilanz

Bevölkerung und Wohnen

- Rückläufiger Einwohnertrend seit 1990, stabilisierend in den letzten Jahren



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, 2025

Gefördert durch:

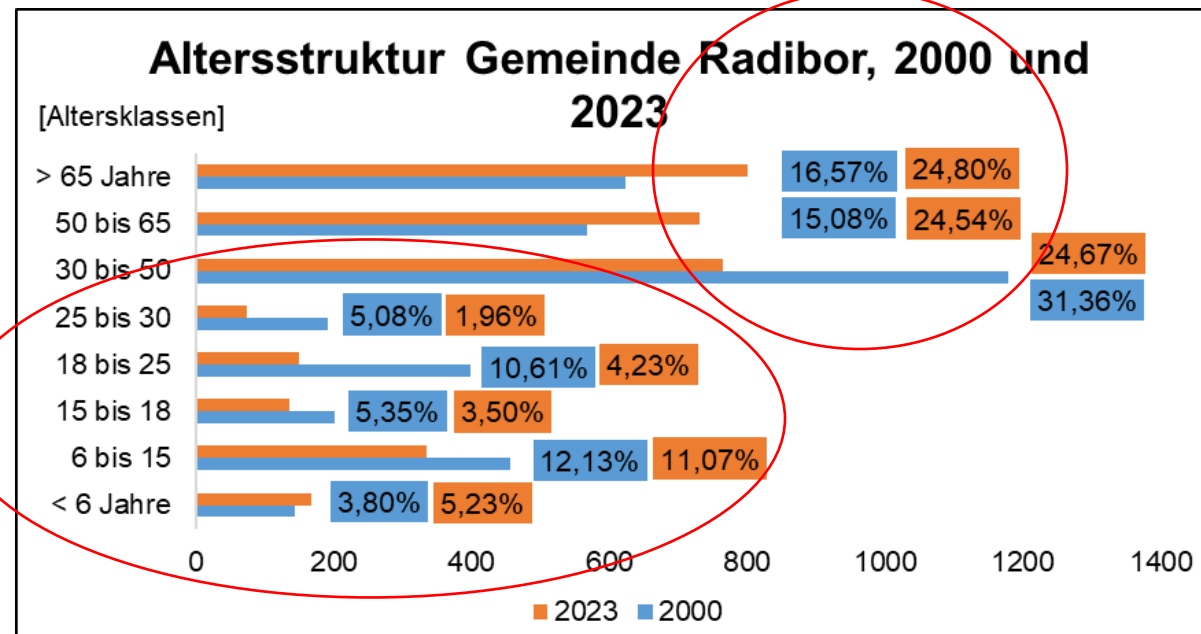


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ist-Analyse/Energie- und THG-Bilanz

Bevölkerung und Wohnen

- Vergleich 2023 zu 2000: Altersdurchschnitt der Bevölkerung wird größer, weniger Personen zwischen 18 und 50 Jahren, mehr Personen über 50 Jahre



Gefördert durch:



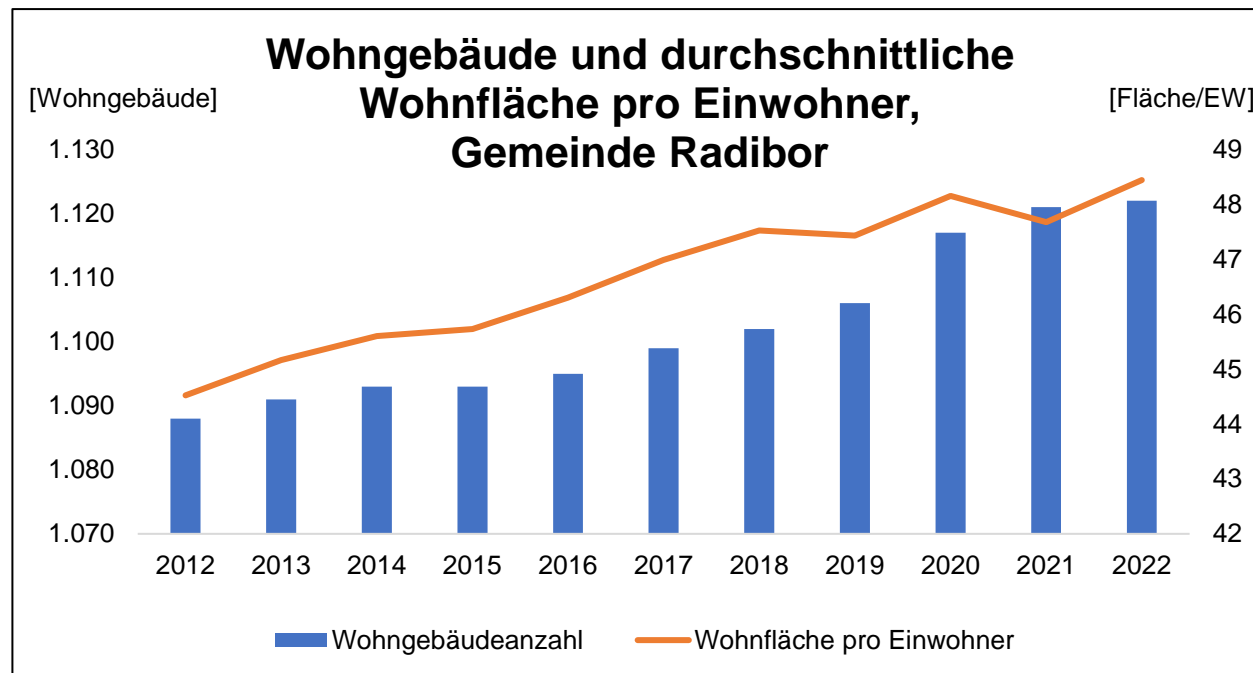
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



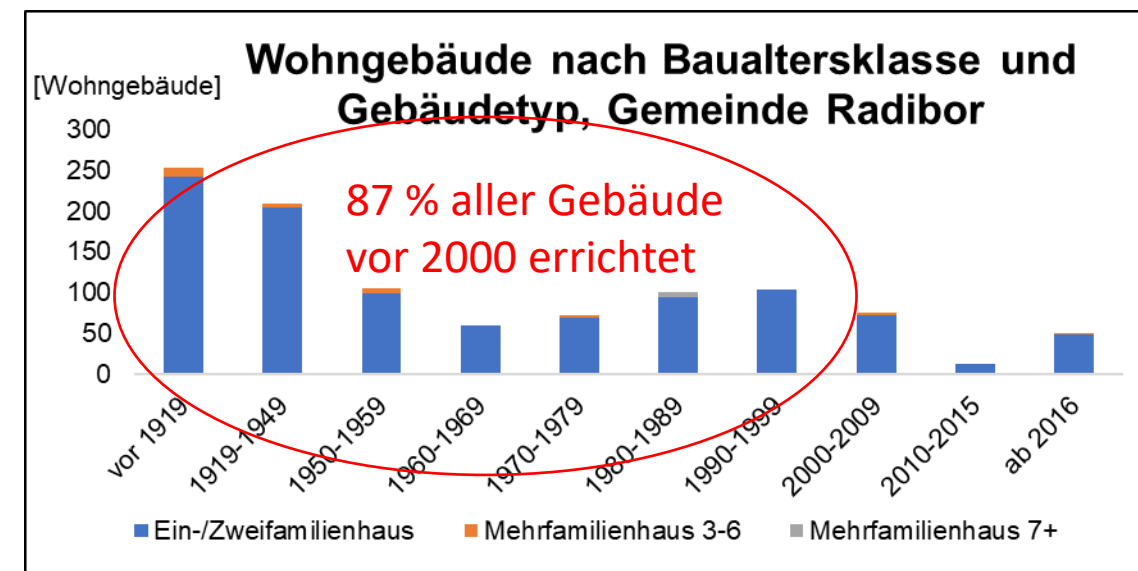
Ist-Analyse/Energie- und THG-Bilanz

Bevölkerung und Wohnen

- Anzahl Wohngebäude und durchschnittliche Wohnfläche nimmt zu
- Großer Anteil der Gebäude in den nächsten Jahren sanierungsbedürftig



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, 2025



Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, 20.12.2024a

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ist-Analyse/Energie- und THG-Bilanz

Flächennutzung

Flächennutzung	Fläche (in Hektar)	Anteil in %
Siedlungsfläche, darunter	253	4,1
Wohnbaufläche	140	2,3
Industrie- und Gewerbefläche	73	1,2
Tagebau, Grube, Steinbruch	8	0,1
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	12	0,2
Sonstige	20	0,3
Verkehrsfläche, darunter	202	3,3
Straße, Wege, Plätze	178	2,9
Sonstige	24	0,4
Vegetationsfläche, darunter	5.418	87,4
Landwirtschaft	3.555	57,3
Wald	1.797	29,0
Sonstige	66	1,1
Gewässer	327	5,2
Summe	6.200	100,0

- Landwirtschaft, Wald und Gewässer dominieren

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, 2025

Gefördert durch:

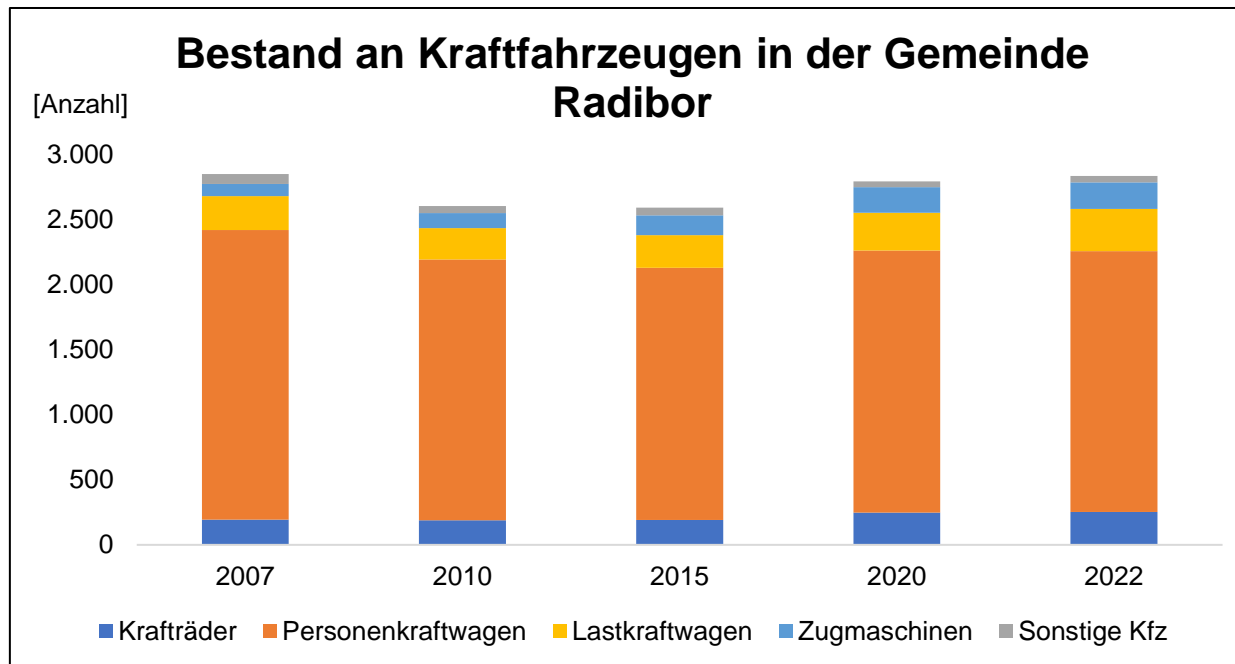


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ist-Analyse/Energie- und THG-Bilanz

Verkehr

- Leichte Zunahme der Kraftfahrzeuge seit 2010
- vorübergehend abgemeldete Fahrzeuge seit 2008 nicht mehr erfasst, daher 2007 keine Basis



Gesamt 2.832 Kraftfahrzeugen
 2.001 Personenkraftwagen
 325 Lastkraftwagen
 253 Krafträder
 203 Zugmaschinen
 50 sonstige Kraftfahrzeuge,
 einschl. Busse

Quelle: Kraftfahrtbundesamt, 2025a

Gefördert durch:

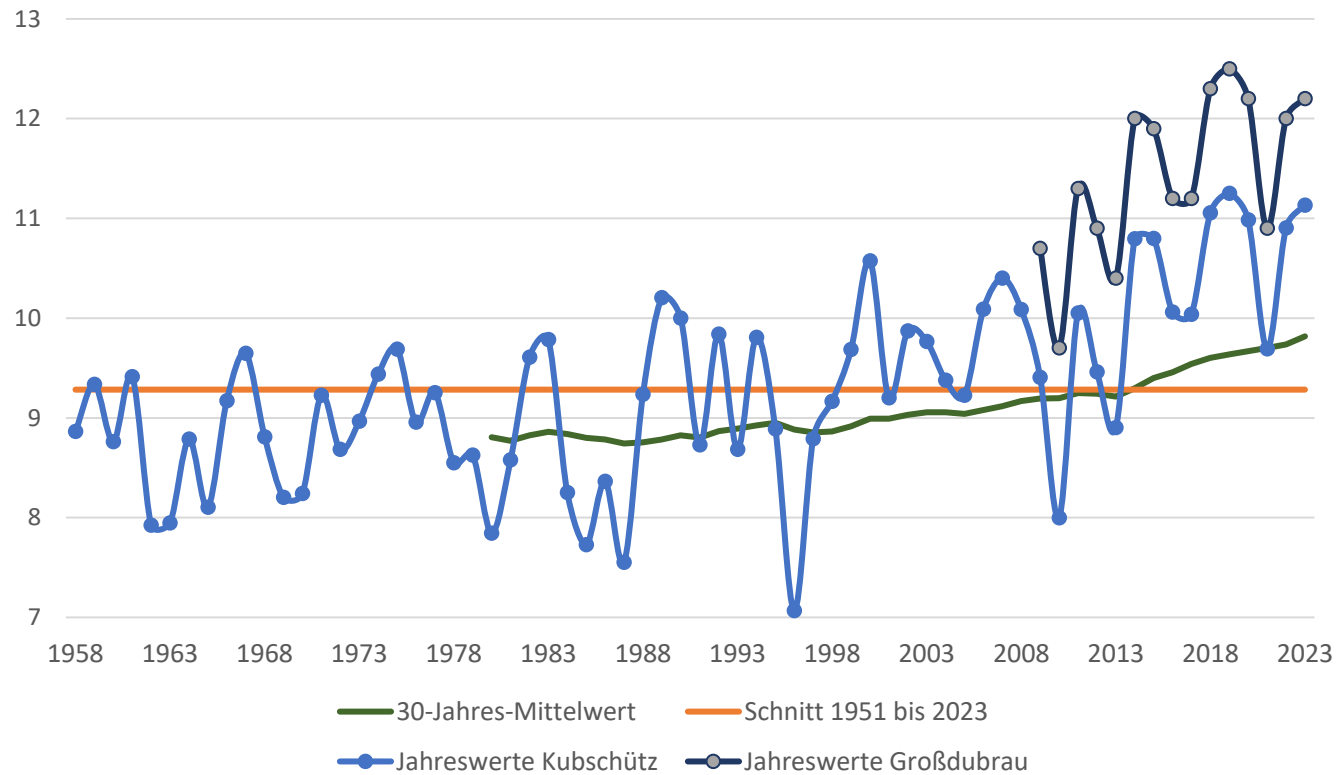


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ist-Analyse/Energie- und THG-Bilanz

Klimatische Entwicklungen

Temperaturentwicklung in der Region [°C]
(Wetterstation Kubschütz)



Quelle: REKIS, 2024 sowie Monska, 2024

- Jahresdurchschnittstemperaturen steigen im 30-Jahres-Mittelwert an
- Eis- und Frosttage nehmen ab
- Sommertage, Heiße Tage, Wüstentage und Tropische Nächte nehmen zu

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Ist-Analyse/Energie- und THG-Bilanz

Klimatische Veränderungen

Klimatische Extremwerte (Wetterstation Kubschütz)	1951 bis 1980	1961 bis 1990	1971 bis 2000	1981 bis 2010	1991 bis 2020	2014 bis 2023
Eistage (Tmax < 0°C)	26,6	27,3	22,0	24,7	20,8	10,3
Frosttage (Tmin < 0 °C)	80,0	81,6	82,6	86,0	77,4	59,3
Sommertage (Tmax > 25 °C)	34,5	35,3	38,4	42,8	48,1	57,9
Heiße Tage (Tmax > 30 °C)	5,7	5,9	6,9	8,6	11,3	16,0
Wüstentage (Tmax > 35 °C)	0,1	0,1	0,4	0,6	1,0	1,8
Tropische Nächte (Tmin > 20 °C)	1,4	1,2	1,3	1,4	1,8	3,1

Wärmste Jahre		Kälteste Jahre	
Temperatur in ° C	Jahr	Temperatur in ° C	Jahr
11,25	2019	7,07	1996
11,13	2023	7,55	1987
11,06	2018	7,73	1985
10,99	2020	7,84	1980
10,90	2022	7,93	1962
10,80	2015	7,95	1963
10,79	2014	8,00	2010
10,57	2000	8,10	1965
10,40	2007	8,20	1969
10,21	1989	8,24	1970

Quelle: REKIS, 2024

Gefördert durch:



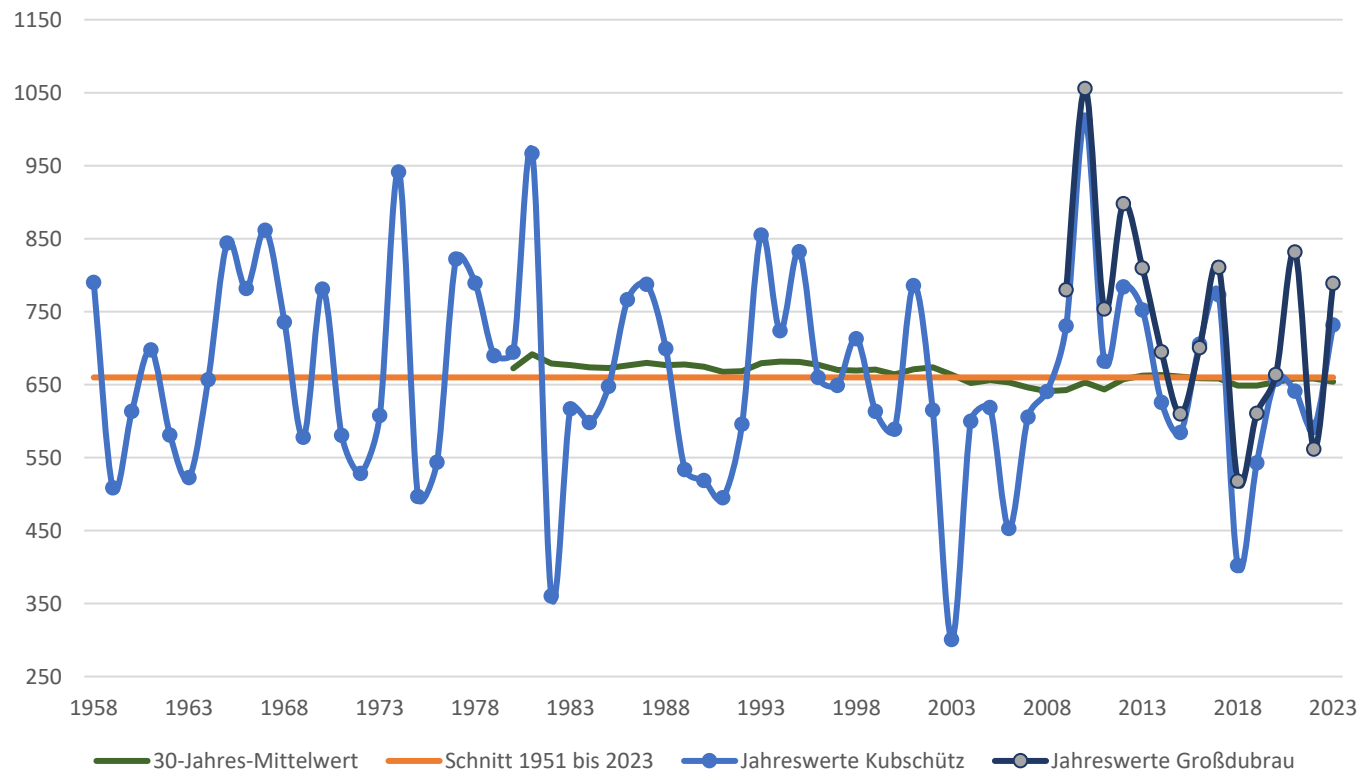
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Ist-Analyse/Energie- und THG-Bilanz

Klimatische Veränderungen

Niederschlagsentwicklung in der Region [Liter/m²]
(Wetterstation Kubschütz)



Quelle: REKIS, 2024 sowie Monska, 2024

- Jahresniederschläge bleiben im 30-Jahres-Mittelwert konstant (gleichzeitig steigt Verdunstung durch höhere Temperaturen)
- Niederschläge im Frühjahr und Herbst nehmen im 30-Jahres-Mittelwert ab, im Sommer zu (Winter gleichbleibend)

Gefördert durch:



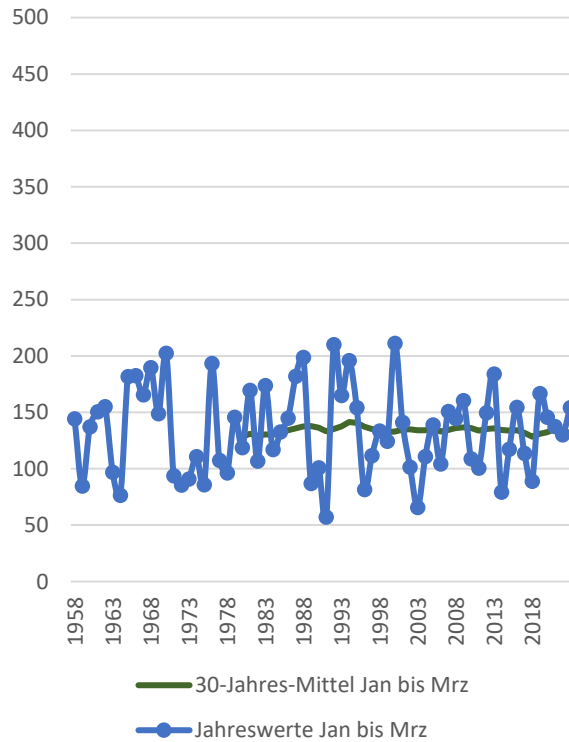
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



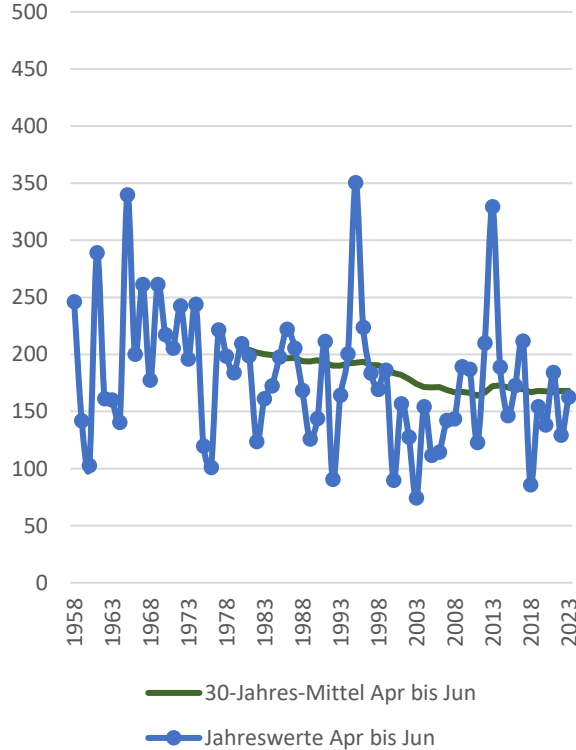
Ist-Analyse/Energie- und THG-Bilanz

Klimatische Veränderungen

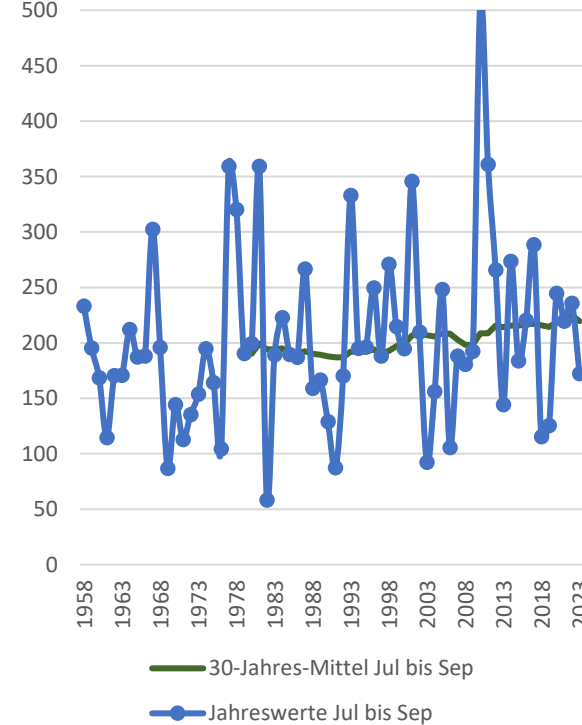
Monate Januar bis März
[Liter/m²] (Wetterstation Kubschütz)



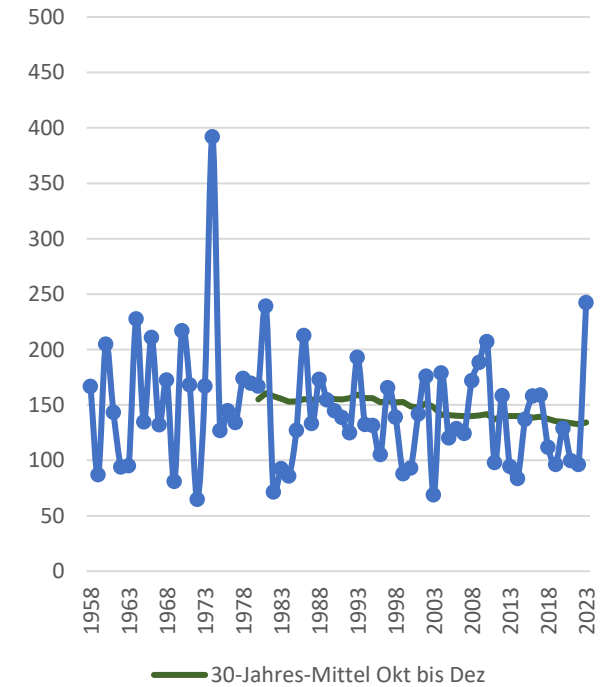
Monate April bis Juni
[Liter/m²] (Wetterstation Kubschütz)



Monate Juli bis September
[Liter/m²] (Wetterstation Kubschütz)



Oktober bis Dezember
[Liter/m²] (Wetterstation Kubschütz)



Quelle: REKIS, 2024



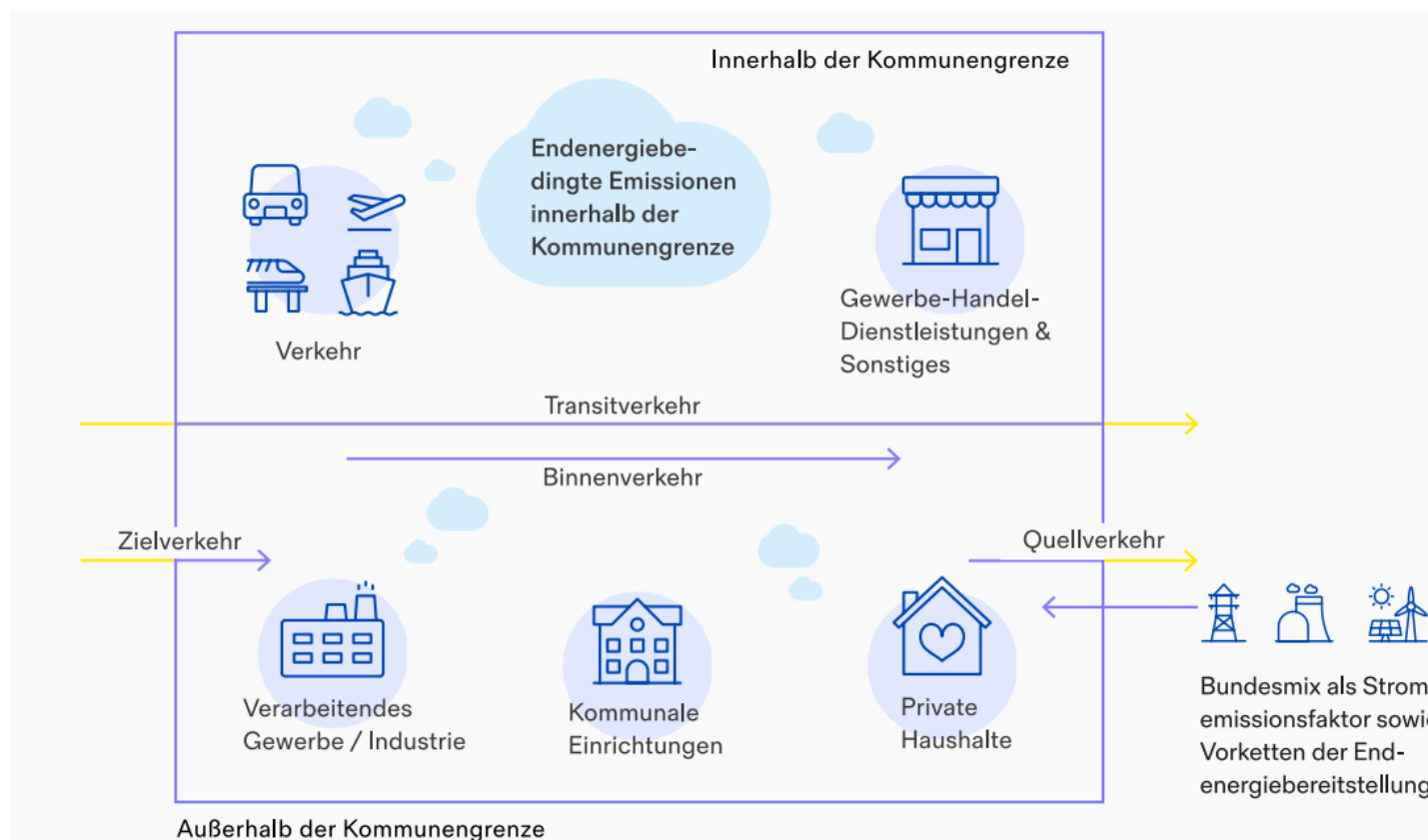
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Ist-Analyse/Energie- und THG-Bilanz

Bilanzierung



Quelle: Agentur für kommunalen Klimaschutz, 2024

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ist-Analyse/Energie- und THG-Bilanz

Bilanzierung

- Erfassung sämtlicher Energieverbräuche sowie -erzeugung* innerhalb des Gemeindegebietes untergliedert nach Haushalten, Wirtschaft, Verkehr und kommunale Verwaltung (kumuliert und anonymisiert)

* ohne Energiemengen für den Eigenenergiebedarf

Erhobene Daten	Datengrundlage/Quelle
Stromverbrauch	SachsenEnergie, Verbrauchsabrechnungen Kommune
Wärmeverbrauch	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), Wärmenetzbetreiber Radibor und Camina (ABE), Verbrauchsabrechnungen Kommune
Verkehrszahlen	Verbrauchsabrechnungen Kommune, Fahrpläne (ZVON), hochgerechnete Daten des IFEU, Umweltbundesamt
Stromerzeugung	EEG-Anlagenstatistik des Übertragungsnetzbetreibers 50Hertz, SachsenEnergie
Wärmeerzeugung	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, ABE

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Kontakt

Gemeindeverwaltung Radibor

Alois-Andritzki-Straße 2
02627 Radibor

Telefon: 035935 / 216 39
Telefax: 035935 / 216 42

Marcel Bellmann

Klimaschutzmanager

Telefon 035935 / 216 39

E-Mail klima@radidor.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages